

Kalzinierte Steinkohle, hergestellt nach dem ISDAC®-Dotierungsverfahren



Produktbeschreibung

ACO|dotiert[dg] ist die wirkungvollste Formaktivkohle, um aus trockenen biogenen Gasen Schwefelwasserstoff (H₂S) und Siloxane abzureinigen.

Durch den Herstellungsprozess dieser Aktivkohle nach dem neuen **ISDAC® - Dotierungsverfahren** wird, im Gegensatz zu imprägnierter Aktivkohle, die innere Oberfläche von **ACO|dotiert[dg]** nicht verstopft. Dadurch bleibt die Aufnahme von Schwefelwasserstoff (H₂S) und Siloxanen vollständig erhalten.

Besondere Eigenschaften

- kalzinierte Steinkohle, hergestellt nach dem ISDAC®-Dotierungsverfahren
- reduzierte Selbstentzündung
- zuverlässige Entschwefelung bei einer relativen Gasfeuchte 20 - 40 % rel.*
- 50% höhere Aufnahmekapazität, dadurch Reduzierung der Betriebskosten
- hoher Qualitätsstandard
- hohes Porenvolumen

Darüber hinaus leistet der gleichbleibend hohe Qualitätsstandard von **ACO|dotiert[dg]** einen spürbaren Beitrag um dauerhaft den effizienten Anlagenbetrieb sicherzustellen.

Technische Beschreibung

Spezifikationen	Einheit	Wert	Prüfmethode
ø Pellet > 3,9	Gew.-%	> 96	NEC HM 01
Rütteldichte	kg/m ³	500 ± 20 g/l	DIN EN ISO 787 Teil 11
Iodzahl	g/kg	> 1050	AWWA B 600-78
Härte(Rollabtrieb)	Gew.-%	> 98	NEC HM 01
pH-Wert	ph	> 10-11	CEFIC 3.6

Betriebsvoraussetzungen

Idealer Zustand	relative Gasfeuchte:	20-40 % rel.*
	Sauerstoffgehalt:	0,2 Vol. %
Sonstiger Zustand	relative Gasfeuchte:	40-60 % rel.**
	Sauerstoffgehalt:	0,4-0,5 Vol. %
	relative Gasfeuchte:	60-80 % rel.***
	Sauerstoffgehalt:	0,6-0,8 Vol. %

* +14 - + 24K | ** +8 - + 14K | *** +3 - + 8K über Taupunkt des Gases (Taupunkt = niedrigste Temperatur bei 100% rel. GF)

Sicherheitshinweise

Feuchte Aktivkohle adsorbiert Sauerstoff aus der Luft. In geschlossenen und teilweise geschlossenen Räumen oder Behältern kann dies zu einem lebensbedrohlichen Sauerstoffverlust führen. Die Vorschriften zum Betreten geschlossener Räume sowie die Sicherheitsdatenblätter des Anbieters sind zu beachten.

Wichtiger Hinweis zur Entsorgung

Auf Wunsch übernimmt die SILOXA Engineering AG für Sie die Entsorgung inklusive entsprechendem Entsorgungsnachweis. Nur der Abfallerzeuger darf erklären, um welchen Abfall es sich handelt. Mit der Auftragsvergabe erklärt der Auftraggeber als Erzeuger des Abfalls der SILOXA AG, dass die Aktivkohle nicht mit gefährlichen Stoffen im Sinne des Abfallrechts belastet wurde. Biogasanlagen die mit NAWAROS betrieben werden, erzeugen z. B. keinen gefährlichen Abfall. SILOXA entsorgt gemäß dem Abfallschlüssel 150203 (Aufsaug- und Filtermaterialien). Ist eine Entsorgung nach diesem Abfallschlüssel nicht möglich, da gefährliche Stoffe im Sinne des Abfallrechts im Gas enthalten waren, trägt der Auftraggeber die ggf. anfallenden Mehrkosten der Entsorgung.

Verpackung

- ca. 1 m³ Big Bag auf Palette (1.000 l)
- andere Verpackungen auf Anfrage



AKTIVKOHLE 24

Rausholen, was drin ist.

Leistungsbeschreibungen für Aktivkohleservice

I. Aktivkohlewechsel für alle Fabrikate und Fremdfilter

- Lieferung der Aktivkohle inklusive abladen
- einstellen einer sicheren Atmosphäre im Aktivkohleadsorber
- ablassen/absaugen der beladenen Aktivkohle in Big Bags
- prüfen des Innenraumes auf Beschädigung (Sichtkontrolle der Flanschverbindungen, Klappen und Temperaturanzeigen auf Beschädigung und Korrosion)
- einfüllen frischer Aktivkohle
- spülen des Aktivkohleadsorbers mit Gas
- Flanschverbindungen auf Dichtigkeit prüfen

Optional:

Verladen der in Big Bags gefüllten beladenen Aktivkohle inklusiv Abtransport und fachgerechter Entsorgung der Aktivkohle.

II. Wechselservice MAKA für einzeln stehende Adsorber

- Lieferung eines Aktivkohleadsorbers mit frischer Aktivkohle, inklusive abladen
- einstellen einer sicheren Atmosphäre im Betrieb befindlichen Aktivkohleadsorber
- Aktivkohleadsorber mit beladener Kohle aus dem Gasweg ausbauen
- allgemeine Sichtkontrolle der Flanschverbindungen, Klappen und Temperaturanzeigen auf Beschädigung und Korrosion.
- Aktivkohleadsorber mit frischer Kohle in den Gasweg einbauen
- spülen des Aktivkohleadsorber mit Gas
- Flanschverbindungen auf Dichtigkeit prüfen
- Abtransport des beladenen Aktivkohleadsorbers und fachgerechte Entsorgung der Aktivkohle

III. Wechselservice MAKA die in der Baureihe GRW verbaut sind

- Lieferung eines Aktivkohleadsorbers mit frischer Aktivkohle, inklusive abladen
- einstellen einer sicheren Atmosphäre im Betrieb befindlichen Aktivkohleadsorber
- Aktivkohleadsorber mit beladener Kohle aus dem Gasweg ausbauen
- allgemeine Sichtkontrolle der Flanschverbindungen, Klappen und Temperaturanzeigen auf Beschädigung und Korrosion
- Aktivkohleadsorber mit frischer Kohle in den Gasweg einbauen
- Spülen des Aktivkohleadsorber mit Gas
- Flanschverbindungen auf Dichtigkeit prüfen
- Überprüfung der Steuerung in Anlehnung an das VDMA - Einheitsblatt 24186 Teil 4
- Überprüfung von Steuerungsteilen, Sensoren und Reglern auf Verschleiß und unsachgemäße Handhabung
- Abtransport des Aktivkohleadsorber und fachgerechte Entsorgung der Aktivkohle

IV. Lieferung von MAKA

- Lieferung eines Aktivkohleadsorbers mit frischer Aktivkohle, inklusive abladen
- Abtransport des Aktivkohleadsorbers und fachgerechte Entsorgung der Aktivkohle

V. Lieferung und Entsorgung von Aktivkohle

- Lieferung der Aktivkohle inklusive abladen
- verladen der in Big Bags gefüllten beladenen Aktivkohle inklusiv Abtransport und fachgerechte Entsorgung der Aktivkohle

VI. Rücknahme von beladener Aktivkohle inklusive fachgerechter Entsorgung

